

Wolframhexafluorid
CG123

 Gefahrzettel 2.3 :
Giftige Gase.

 Gefahrzettel 8 : Ätzende
Stoff.


C : Ätzend



T+ : Sehr giftig

1 STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Handelsname : Wolframhexafluorid
Sicherheitsdatenblatt-Nr. : CG123
Chemische Formel : WF₆
Firmenidentifikation : MULTIGAS
 ROUTE DE L'INDUSTRIE
 CH - 1564 DOMDIDIER Switzerland
Notrufnummer : Tel: 026 676 94 94

2 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff / Zubereitung : Stoff.

Bestandteilname	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Einstufung
Wolframhexafluorid	100 %	7783-82-6	232-029-1	----	T+; R26 C; R35

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise : Flüssiges Gas.
 Sehr giftig beim Einatmen.
 Wirkt sehr ätzend auf Augen, Atmungssystem und Haut.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
Erste-Hilfe-Massnahmen

- **Einatmen** : Sehr giftig beim Einatmen.
Kann Kopfschmerz, Übelkeit, und Reizung der Atmungsorgane verursachen. Längere Einwirkung niedriger Konzentrationen kann Lungenödem verursachen. Gesundheitsschäden können mit Verzögerungen eintreten. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- **Haut- und Augenkontakt** : Kann schwere Verätzungen der Haut und der Hornhaut verursachen. Geeignete Massnahmen der Ersten Hilfe sollten sofort verfügbar sein. Vor Benutzung des Produkts ist ärztlicher Rat einzuholen. Die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Benetzte Kleidung entfernen. Benetzte Körperteile mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Arzt hinzuziehen. Bei Hautkontakt unter Benutzung von Gummi-Handschuhen 2,5 %iges Calciumglukonat-Gel kontinuierlich 1,5 Std. oder bis zum Eintreffen des Notarztes in dem betroffenen Bereich verreiben.
- **Verschlucken** : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

Wolframhexafluorid
CG123
5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Brandklasse** : Nicht brennbar.
- Spezielle Risiken** : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Bei Einwirkung von Feuer können durch thermische Zersetzung die folgenden toxischen und/oder ätzenden Stoffe entstehen :
Fluorwasserstoff.
Wolfram und dessen Oxide.
- Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel** : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
- Spezielle Verfahren** : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
Spezielle Reinigungsmethoden können erforderlich sein.
Benutzung von Wasser kann zur Bildung sehr giftiger wässriger Lösungen führen.
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.
- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr** : Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemieschutzanzug benutzen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Gebiet räumen.
Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemieschutzanzug benutzen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.
Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
Dämpfe mit Wassernebel oder feinem Sprühstrahl niederschlagen.
- Reinigungsmethoden** : Umgebung belüften.
Den Bereich mit Wasser bespritzen.
Von dem Gas berührte Ausrüstung oder die Umgebung des Lecks mit reichlich Wasser abspülen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Lagerung** : Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
Beim Lagern von brennbaren Gasen und anderen brennbaren Stoffen fernhalten.
- Handhabung** : Kein Öl oder Fett benutzen.
Die gesamte Ausrüstung einschließlich der Rohrleitungen ist zu passivieren, bevor das Gas eingeleitet wird. Der Gaslieferant ist wegen des Passivierungsverfahrens zu konsultieren.
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- Persönliche Schutzmaßnahmen** : Geeigneten Chemieschutzanzug für Notfälle bereithalten.
Augen, Gesicht und Haut vor Flüssigkeitsspritzern schützen.
Umluftunabhängiges Atemgerät für Notfälle bereithalten.
Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.
Angemessene Lüftung sicherstellen.
- Arbeitsplatzgrenzwert** : Wolframhexafluorid : OEL (UK)-LTEL [mg/m³] : 1
Wolframhexafluorid : OEL (UK)-STEL [mg/m³] : 3

Wolframhexafluorid
CG123
9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Zustand bei 20 °C	: Flüssiges Gas.
Farbe	: Farbloses Gas. Entwickelt an feuchter Luft weißen Nebel.
Geruch	: Stechend.
Molare Masse	: 298
Schmelzpunkt [°C]	: 2,3
Siedepunkt [°C]	: 17
Kritische Temperatur [°C]	: 170
Dampfdruck, 20°C	: 1,1 bar
Relative Dichte, gasf. (Luft=1)	: 10,3
Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)	: 3,4
Löslichkeit in Wasser [mg/l]	: Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Explosionsgrenzen [Vol.% in Luft]	: Nicht brennbar.
Zündtemperatur [°C]	: Nicht anwendbar.
Sonstige Angaben	: Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität	: Kann mit Reduktionsmitteln heftig reagieren. Kann mit brennbaren Stoffen heftig reagieren. Oxidiert heftig organische Stoffe.
-----------------------------------	---

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Informationen über Giftigkeit	: Schwere Verätzung der Haut, Augen, und Atmungsorgane bei höheren Konzentrationen. Mit Verzögerung ist tödliches Lungenödem möglich. Absorption von überschüssigem F- kann zu akuter systematischer Fluorose führen, mit Hypocalcämie, Hemmung verschiedener Stoffwechselfvorgänge und Organschäden (Herz, Leber, Niere).
LC50 [ppm/1h]	: 160

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Informationen über ökologische Auswirkungen	: Kann den pH-Wert wässriger ökologischer Systeme verändern. Gefährdet das Trinkwasser.
--	--

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines	: Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Nicht in die Atmosphäre ablassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
--------------------	---

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN Nr	: 2196
H.I. nr	: --
ADR/RID	

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 4 / 4
		Durchgesehene Ausgabe Nr : 1
		Datum : 19/7/2005
		Ersetzt : 0/0/0
Wolframhexafluorid		CG123

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT (Fortsetzung)

- Richtiger technischer Name : WOLFRAMHEXAFLUORID
- ADR Klasse : 2
- ADR/RID Klassifizierungscode : 2 TC
- Kennzeichnung nach ADR : Gefahrzettel 2.3 : Giftige Gase.
Gefahrzettel 8 : Ätzende Stoff.
- Weitere Transport-Informationen** : Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.
Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
Vor dem Transport :
 - Gasflaschen sichern.
 - Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.
 - Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
 - Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
 - Ausreichende Lüftung sicherstellen.
 - Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

- EG-Einstufung** : In Anhang I nicht genannt.
Vorgeschlagen durch die Gase-Industrie.
T+; R26
C; R35
- EG-Beschreibung**
- **Symbol(e)** : T+ : Sehr giftig.
C : Ätzend.
- **R-Sätze** : R26 : Sehr giftig beim Einatmen.
R35 : Verursacht schwere Verätzungen.
- **S-Sätze** : S1 : Unter Verschuß aufbewahren.
S9 : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S26 : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45 : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.
Es ist sicherzustellen, daß die Mitarbeiter das Vergiftungsrisiko beachten.
Träger von Atemgeräten müssen entsprechend trainiert sein.
Dieses Sicherheits-Datenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.
Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.
Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Ende des Dokumentes